



HEALTHY
SAXONY

Seite 1 von 6

NEWSLETTER

September 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie die September-Ausgabe des HEALTHY SAXONY-Newsletters!

Der Vereins-Newsletter informiert Sie regelmäßig über Aktivitäten, Projekte und Veranstaltungen. Gerne nehmen wir auch Ihre Unternehmensnachrichten oder Veranstaltungshinweise mit auf. Die Geschäftsstelle steht Ihnen dabei als Ansprechpartner jederzeit gerne zur Verfügung.

Viel Spaß beim Lesen,

Dr. Olaf Müller

Leiter der Geschäftsstelle

Projekt "TITTAN" geht weiter

Der HEALTHY SAXONY e.V. führte von 2016 bis 2020 das EU-Projekt TITTAN (Translation Innovation and Technology Transfer in Ageing Network) durch. Ziel war ein Best-Practice-Austausch zwischen führenden Gesundheitsregionen Europas in verschiedenen Themen der Gesundheitsversorgung. Partner aus sieben europäischen Regionen (Galicien, Baskenland, Schottland, die Stadt Almere in den Niederlanden, Region Lombardei, Sachsen und

Niederschlesien) nahmen an dem Projekt teil. Jede dieser Regionen richtete Workshops aus, wo jeweils die regionalen Stärken, Unternehmen der Gesundheitswirtschaft, Forschungseinrichtungen und Projekte vorgestellt wurden. Der Freistaat Sachsen wurde in diesem Projekt durch den HEALTHY SAXONY – Verein zur Förderung der Gesundheitswirtschaft e.V. vertreten. Unterstützt und finanziell gefördert wurde TITTAN über das Programm Interreg Europe „Research and Innovation“ (European Union, European Regional Development Fund).



Nun wurden zusätzliche Mittel bewilligt, um auf den Ergebnissen des ersten TITTAN-Projekts aufzubauen. In weiteren 12 Monaten sollen die Erkenntnisse des ersten Projekts, vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie bewertet werden. Es sind überregionale Workshops geplant, wo die fünf verbliebenen Projektregionen Sachsen, Lombardei, Galicien, Schottland und Baskenland deren bewährte Praktiken im



Umgang mit der Pandemie vorstellen und gemeinsame Erkenntnisse ableiten. Die Mitglieder des Vereins bekommen die Möglichkeit, ihre eigenen Erfahrungen einzubringen und von den Ergebnissen der anderen Regionen zu profitieren. Gefördert wird das Projekt aus der Richtlinie Interreg Europe. Projektstart ist der 1. Oktober 2021, mit einer Laufzeit bis zum 30. September 2022.

TRENDREPORT 2021

Von der Initiative Gesundheitswirtschaft e.V. (IGW) wurde im September der neue Trendreport veröffentlicht. In dem Thesenpapier „Entwicklung einer sozialen Gesundheitswirtschaft“ benennt die IGW folgende fünf Arbeitsfelder: Digitalisierung/Prozesse, Pflege, Gesundheitsanbieterfinanzierung, Zukunft der Krankenkassen, Arzneimittelversorgung sichern und modernisieren. Die IGW wird diese Hauptarbeitsfelder in den kommenden Monaten verstärkt in die öffentliche Diskussion einbringen.

Weitere Informationen:

https://initiative-gesundheitswirtschaft.org/wp-content/uploads/2021/09/Trendreport_Sept21.pdf

ESFRI Stakeholder Forum: Interessensbekundungen jetzt möglich

Das Europäische Strategieforum für Forschungsinfrastrukturen (ESFRI) hat ein Stakeholder Forum ins Leben gerufen. Diese neu etablierte Plattform soll den Dialog zwischen verschiedenen Forschungsinfrastruktur-Stakeholdern anregen und damit die Position von Forschungsinfrastrukturen im Europäischen Forschungsraum (EFR) verstärken.

Zu den adressierten Stakeholdern gehören unter anderem politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger, sozioökonomische Akteure, Forschungsorganisationen und Hochschulinrichtungen mit wissenschaftlichen Gemeinschaften, die an EFR-Aktivitäten teilnehmen und potenzielle Nutzerinnen und Nutzer von Forschungsinfrastrukturen sind.

Weitere Informationen:

<https://www.esfri.eu/esfri-stakeholders-forum>

Termine/Veranstaltungen

26. Oktober 2021, virtuell

Informationsveranstaltung Vietnam – Medizintechnik

Als eines von wenigen Ländern weltweit erreichte Vietnam 2020 ein positives Wirtschaftswachstum von real 2,9 Prozent. Im 1. Quartal 2021 konnte dies mit 4,5 Prozent sogar noch einmal deutlich gesteigert



werden. Die Asiatische Entwicklungsbank (ADB) erwartet für das laufende Jahr ein reales Wachstum des BIP von 6,7 Prozent.

Einer der aktuellen Wachstumsbereiche ist der Gesundheitssektor. Die Bevölkerung Vietnams wächst, der Anteil an älteren Menschen steigt, somit nehmen chronische und altersbedingte Krankheiten zu. Die Regierung hat das Ziel, dass bis 2025 95 Prozent der Einwohner gesetzlich krankenversichert sein sollen. Entsprechend nehmen weite Teile der Bevölkerung medizinische Dienstleistungen in Anspruch. Vor allem städtische Krankenhäuser sind überlastet, ein Großteil der Ausstattung ist veraltet. Privatinvestoren, aber auch der Staat, planen daher Investitionen in diesem Bereich. Einfache Ausstattungen und Verbrauchartikel werden in Vietnam selbst produziert, aber komplexere Apparaturen, z. B. für bildgebende Verfahren, werden aus dem Ausland importiert. So lag 2018 die Importquote bei medizinischen Produkten bei knapp 90 Prozent.

Ob und wie sich daraus Marktchancen auch für sächsische Unternehmen ergeben können, wird in der Veranstaltung gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH, der AHK Vietnam, lokalen Referenten und weiteren vietnamesischen Experten der Branche diskutiert.

Anmeldeschluss ist der 30. September 2021.

Weitere Informationen:

<https://standort-sachsen.de/de/info-center/veranstaltungskalender/82223-online-informationsveranstaltung-vietnam-medizintechnik>

28. Oktober 2021, Berlin / virtuell

Im Gesundheitswesen sollten Ergebnis und Nutzen zählen

Die B. Braun-Stiftung veranstaltet zusammen mit der OptiMedis AG am 28. Oktober 2021 eine Plenumsveranstaltung in Berlin. Im Mittelpunkt der Diskussion steht die Frage, wie wir zu einem auf das Patientenwohl und am Outcome orientierten Gesundheitswesen gelangen.

Gesundheitspolitik und Gesundheitswirtschaft sollten sich auf den Nutzen von Leistungen für die Bevölkerung und damit auf das Patientenwohl ausrichten. Mit anderen Worten: Leistungen bemessen und bewerten und auf das Ergebnis der Interventionen, das „Outcome“, konzentrieren. Damit wird ein Prinzip übertragen, das schon lange in der Industrie üblich ist und mit dem Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz (AMNOG) auch in gewisser Weise auf die Preisbildung bei neuen Arzneimitteln übertragen wurde. Dieses soll über einen längeren Entwicklungsprozess in Krankenkassen genauso wie in der ambulanten und stationären Versorgung angewendet werden.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Das Programm ist aktuell noch in der Erstellung.

Weitere Informationen:

<https://www.bbraun-stiftung.de/de/service/newsroom/2021/im-gesundheitswesen-sollten-ergebnis-und-nutzen-zaehlen.html>



08. November 2021, virtuell

Informationsveranstaltung - Tipps und Tricks für den Kurzantrag im Cluster Gesundheit

Am 08. November 2021 (von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr) veranstaltet die Nationale Kontaktstelle Gesundheit eine Informationsveranstaltung zu "Tipps und Tricks für den Kurzantrag im Cluster Gesundheit". Sie richtet sich insbesondere an Interessenten, die im Rahmen der zweistufigen Aufrufe 2022 ihren Kurzantrag bis zum 01. Februar 2022 einreichen möchten. Sie erhalten Tipps und Tricks, damit der Kurzantrag unter Verwendung des neuen Antrags-Template erfolgreich wird.

Eine Anmeldung ist bis zum 05. November 2021 möglich.

Anmeldung:

https://secure.pt-dlr.de/pt-conference/conference/NKS_Tipps

15.-18. November 2021, Düsseldorf

MEDICA - Weltforum der Medizin - Internationale Fachmesse mit Kongress

Die MEDICA ist die Weltleitmesse für Medizintechnik, Elektromedizin, Labortechnik, Diagnostik, Physiotherapie, Orthopädietechnik sowie Bedarfs- und Verbrauchsartikel. Die Messe findet einmal im Jahr in Düsseldorf statt und ist nur für Fachbesucher zugänglich. Steigende Lebenserwartung, medizinischer Fortschritt und auch das wachsende Bewusstsein der Menschen für ihre Gesundheit lassen die Nachfrage nach modernsten Behandlungsmethoden steigen. Hier greift die MEDICA und bietet der Medizintechnikbranche eine zentrale Marktplattform für innovative Produkte und Systeme, die einen wichtigen Beitrag zur Effizienz und Qualität der Patientenbehandlung leisten. Die Messe teilt sich in die Bereiche Elektromedizin und Medizintechnik, Informations- und Kommunikationstechnik, Physiotherapie und Orthopädietechnik, Bedarfs- und Verbrauchsartikel, Labortechnik und Diagnostika. Neben der Fachmesse gehören die MEDICA Konferenzen und Foren zu einem festen Angebotsbestandteil, die durch zahlreiche Aktionen und interessante Sonderschauen ergänzt werden. Die MEDICA findet zeitgleich mit der weltweit größten Zuliefermesse für die Medizin, der Compamed, statt.

Zur führenden Medizinmesse MEDICA, die vom 15. bis 18. November 2021 in Düsseldorf stattfindet, organisieren die Sächsischen Industrie- und Handelskammern eine Firmengemeinschaftsbeteiligung. Anmeldungen sind noch möglich.

Weitere Informationen:

<https://standort-sachsen.de/de/experteure/info-center/veranstaltungskalender/81182-medica-2021-saechsischer-firmengemeinschaftsstand>



22.-25. November 2021, Wien / Österreich

Unternehmerreise Österreich: Health Care Logistics

Österreich ist ein wichtiger Handelspartner für Sachsen. Aufgrund der ähnlichen Branchenstruktur und der geografischen Nähe sowie der fehlenden Sprachbarriere bietet der österreichische Markt sächsischen Unternehmen vielfältige Möglichkeiten für das erfolgreiche Auslandsgeschäft und den Aufbau nachhaltiger Kooperationen.

Der Bereich Life Sciences verzeichnet in Österreich genauso wie in Sachsen ein stetiges Wachstum und bietet vielfältige Potenziale für den verstärkten Austausch zwischen österreichischen und sächsischen Unternehmen und Einrichtungen. Um diesen Austausch zu fördern, plant die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutschen Handelskammer in Österreich die Unternehmerreise "Health Care Logistics" nach Wien. Zur Teilnahme eingeladen sind Vertreterinnen und Vertreter sächsischer Unternehmen und Einrichtungen aus den Bereichen Life Sciences, Gesundheitswirtschaft und Krankenhauslogistik, die mehr über den österreichischen Gesundheitsmarkt erfahren und ihre Geschäfts- und Kooperationschancen vor Ort ausloten möchten. Unter anderem ist der Besuch des Krankenhauses Nord – Klinik Floridsdorf in Wien geplant. Dieses Krankenhaus wurde im September 2019 neu eröffnet und gilt als Musterbeispiel für moderne Logistik und cyber-physische Integration (CPS) im Krankenhaus. Daneben stehen Termine mit Branchenvertretern (Unternehmen, kommunale Akteure, Kenner des Gesundheitssystems, Ärztekammern, Krankenhäuser, Krankenversicherungen, private Akteure des österreichischen Gesundheitssystems) auf dem Programm. Weiterhin sind die sächsischen Teilnehmenden zur Teilnahme an der festlichen Generalversammlung der Deutschen Handelskammer in Wien am Abend des 24. November 2021 eingeladen und präsentieren sich am Vormittag des 24. November vor österreichischen Branchenvertretern im Rahmen eines Technologieforschums (in Planung).

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Bei Interesse bitte bis zum 30. September 2021 anmelden.

Weitere Informationen:

<https://standort-sachsen.de/de/experteure/info-center/veranstaltungskalender/78700-unternehmerreise-oesterreich-health-care-logistics>

01. Dezember 2021, virtuell

Roadshow: Co-Creation von innovativen Lösungen für ältere Menschen

Mit Co-Creation innovative Produkte und Dienstleistungen für die häusliche Pflege entwickeln: Am

01. Dezember 2021 laden das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden und die Carus Consilium Sachsen GmbH Unternehmen und Anbieter öffentlicher Gesundheits- und Sozialdienstleistungen herzlich zur zweiten Roadshow im Projekt HoCare2.0 ein.



Das Interreg Central Europe finanzierte Projekt HoCare2.0 hat zum Ziel, digitalbasierte und kundenorientierte Lösungen für die häusliche Pflege älterer Menschen bereitzustellen. Hinsichtlich der Zielgruppe passiert es oft, dass zwar eine passende Lösung existiert, diese aber von älteren Menschen nicht akzeptiert und folglich nicht genutzt wird.

Das Universitätsklinikum Dresden und die Carus Consilium Sachsen GmbH beziehen daher ältere Menschen frühzeitig in den Entwicklungsprozess von innovativen Produkten und Dienstleistungen im Bereich der häuslichen Pflege mit ein. So ist aus der browserbasierten Anwendung „Digitaler Therapiebegleiter“ der Firma DTB GmbH die „Tino DTB“-App entstanden. Diese wurden in zwei Testphasen von Senioren und Experten auf Herz und Nieren geprüft. Ein weiterer KMU-Pilot, der in Zusammenarbeit mit der TU Chemnitz (Juniorprofessur Media Computing) entsteht, ist die „Intelligente Audioanalyse“ im Bereich assistiertes Leben. Basierend auf zuvor erhobenen Nutzenanforderungen wurden durch die Senioren Papierprototypen und auf deren Grundlage von der Juniorprofessur Media Computing ein Mockup entwickelt. Derzeit erfolgt die Programmierung einer browserbasierten Anwendung, die im Herbst 2021 von der Zielgruppe getestet werden kann.

Im Rahmen des Dienstleistungspiloten wird eine „Videosprechstunde mit Assistenz“ bereitgestellt und mit pflegebedürftigen Menschen aus einem Fachpflegezentrum in Dresden (Cultus gGmbH) getestet.

Um die erzielten Fortschritte der Piloten und Co-Creation als neuartige Methode des Innovationsmanagements vorzustellen, veranstalten das Universitätsklinikum Dresden und die Carus Consilium Sachsen GmbH am 01. Dezember 2021 (von 13.00 bis 18.00 Uhr) für KMUs und öffentliche Dienstleistungsanbieter die zweite Roadshow im Projekt HoCare2.0.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet online über die Software Zoom statt

Kontakt

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Ulrike Sobczak

Tel.: 0351 458-3729

E-Mail: ulrike.sobczak@ukdd.de

Das Projekt wird von Interreg Mitteleuropa, mit Unterstützung durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, finanziert und durch die Europäische Union und den ungarischen Staat kofinanziert.

Weitere Informationen:

www.interreg-central.eu/Content.Node/HoCare2.0.html



HEALTHY SAXONY

Das Gesicht der Gesundheitswirtschaft

Herausgeber: HEALTHY SAXONY – Verein zur Förderung der Gesundheitswirtschaft e.V.
Geschäftsstelle: Fetscherstraße 74 · 01307 Dresden · Tel.: 0351 458-7099
E-Mail: info@healthy-saxony.com · www.healthy-saxony.com